K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 Z 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

AgrarMarkt Austria

www.ama.at

Marktbericht

VIEH UND FLEISCH | 21. Woche | 19.05.2025 – 25.05.2025

21. AUSGABE 2025

Marktübersicht

Preisbericht Österreich

Markt Österreich

Markt und Preise international

I N H A L T

I ..... MARKTÜBERSICHT 3

II ..... PREISBERICHT ÖSTERREICH 5

A) Preisbericht 5

B) Preisbericht – Zukauf EU 9

III ..... MARKT ÖSTERREICH 10

C) Daten aus der Rinderdatenbank 10

D) Lebendvermarktung von Nutzkälbern, Jung -und Jährlingsrindern in Österreich 11

E) Zuchtrinderverkäufe 11

IV ..... GRAFIK ÖSTERREICH 12

F) Schlachtstierpreise (E-P) 12

G) Schlachtkalbinnenpreise (E-P) 12

H) Schlachtkuhpreise (E-P) 12

I) Schweinehälftenpreise (S-P) 13

J) Vergleich der Notierungspreise für Ferkel bzw. Schweine 13

K) Schlachtkälberpreise 13

V ..... MARKT UND PREISE INTERNATIONAL 14

L) EU-Preisspiegel für Schlachtvieh 14

M) Preisentwicklung diverser Länder für Schlachtvieh 19

I MARKTÜBERSICHT

Schlachtrinderpreise stiegen in allen Kategorien

Die Schlachtrinderpreise tendierten in der Berichtswoche generell aufwärts. Sogar Kälber erzielten, entgegen der üblichen Entwicklung zu dieser Jahreszeit, höhere Preise.

Der durchschnittliche Auszahlungspreis der Schlachthöfe für Jungstiere (E-P) stieg um 7 Cent auf EUR 6,48 je kg. Er lag um 32,8 % über dem Niveau des Vorjahres.

Für Schlachtkühe wurde um 8 Cent je kg mehr bezahlt. Der Preis lag bei EUR 5,69 je kg und um 44,1 % über dem Vorjahresniveau.

Weitere Informationen zu den Schlachtrinderpreisen in Österreich finden Sie in den Tabellen ab Seite 5 sowie in den Grafiken ab Seite 12.

Weitere Preisaufschläge bei Rindern trotz steigendem Widerstand

In der 22. Kalenderwoche ziehen die Großrinderpreise nochmals an. Der Widerstand der Abnehmer steigt allerdings. Über die Notierungen von Jungstieren und Kühen konnte erneut keine Einigung erzielt werden. Das Angebot an heimischen Jungstieren nimmt zu. Die kühle Witterung beeinflusst die Nachfrage sowohl positiv als auch negativ. Einerseits ist das Interesse an Rindfleisch bei niedrigen Temperaturen grundsätzlich höher als im Sommer. Andererseits leidet der Absatz von Edelteilen zum Grillen. Unabhängig davon läuft der Export weiterhin sehr gut. Auf dem Schlachtkuhmarkt verharrt das Angebot auf dem niedrigen Niveau der Vorwochen. Die gute Nachfrage im In- und Ausland kann nicht gedeckt werden. Bei Schlachtkälbern bleibt die Notierung unverändert.

In Deutschland ist der Preisauftrieb bei Schlachtrindern zumindest vorerst beendet. Die Vermarktung des überschaubaren Angebotes an Jungstieren läuft reibungslos. Aufgrund des für die Jahreszeit typischen, impulslosen Fleischhandels setzten sich die Schlachtbetriebe mit ihrer Forderung nach stabilen Preisen durch. Die Vermarktung von Schlachtkühen läuft unterschiedlich. Während insgesamt ausgeglichene Verhältnisse herrschen, ist das Angebot regional noch knapp. Die ruhige Nachfrage und die verkürzte Schlachtwoche führten schließlich auch hier zu unveränderten Preisen.

Geringes Schweineangebot

Der Durchschnittspreis (S-P) für Schlachtschweine stieg in der Berichtswoche um 3 Cent auf EUR 2,27 je kg. Er lag um 6,6 % unter dem Vorjahr.

Der Schlachtpreis für Zuchtsauen sank um 2 Cent auf EUR 1,10 je kg. Im Vergleich zum Vorjahr ergab das ein Minus von 29,5 %.

Das fortgesetzt geringe Angebot an schlachtreifen Tieren bestimmte den österreichischen Schweinemarkt. Trotz des stockenden Fleischhandels fanden alle Schweine problemlos Abnehmer. Die für die Jahreszeit zu kühlen Temperaturen bremsten die privaten Grillaktivitäten, weshalb die dafür typischen Teilstücke weniger als erhofft nachgefragt wurden. Dennoch herrschte Zuversicht, dass auch in der feiertagsbedingt verkürzten Schlachtwoche eine vollständige Markträumung gelingen kann. Besseres Wetter wäre hilfreich.

Die Mastschweine-Notierung bleibt im Zeitraum 29. Mai bis 4. Juni unverändert bei EUR 2,17 je kg.

Ferkelmarkt im Gleichgewicht

Wie im Mai üblich nahm das Angebot auf dem heimischen Ferkelmarkt in den letzten Wochen zu. Zumeist dreht der Markt rasch von Unterversorgung und Wartezeiten für die Mäster in Richtung Angebotsüberhänge. Der Preisanstieg bei Schlachtschweinen kam daher zu einem günstigen Zeitpunkt. Er belebte die Ferkelnachfrage und sorgte für ausgeglichene Verhältnisse. Die Notierung bleibt in der 22. Kalenderwoche erneut unverändert bei EUR 3,75 je kg.

Europaweit schwächelten die Ferkelpreise mehrheitlich. In vielen Ländern lief der Absatz schleppend. Stärker, regional sogar flott, nachgefragt wurden Ferkel in Deutschland als Folge der deutlichen Anhebung des Schweinepreises. Dementsprechend stiegen die deutschen Ferkelnotierungen leicht.

EU-Schweinemarkt: Generelle Anhebung der Notierungen blieb aus

Die kräftige Preisanhebung in Deutschland führte vor allem in den kleineren Nachbarländern zu steigenden Notierungen. Neben Österreich zogen auch Belgien und die Niederlande mit, allerdings nicht in vollem Umfang. Forderungen nach höheren Erzeugerpreisen erhoben die Mäster auch in Frankreich und Spanien. Aufgrund der schwachen Fleischnachfrage blieb die französische Mastschweine-Notierung jedoch auf dem seit Wochen geltenden Niveau und die spanische verzeichnete nur einen minimalen Aufschlag von 0,5 Cent je kg. Der Abwärtstrend in Italien setzte sich fort.

Der deutsche Schlachtschweinemarkt präsentiert sich nach dem Preisanstieg weitestgehend ausgeglichen. Das Angebot sinkt leicht, Engpässe gibt es aber nur im Osten. Die höheren Preise können bei Frischfleisch weitergeben werden, bei Verarbeitungsfleisch nur zum Teil. Der Vereinigungspreis für Schlachtschweine beträgt bis zum 4. Juni unverändert EUR 2,10 je kg.

II PREISBERICHT ÖSTERREICH

A) Preisbericht für die 21. Woche, 19. Mai 2025 bis 25. Mai 2025

1) Auszahlungspreise inkl. Zu- und Abschläge*) (EUR/kg, exkl. USt.) frei Schlachthof und Umsatzmengen (Stück) der meldepflichtigen Schlachthöfe, Herkunft Österreich

	20. Woche 25		21. Woche 25		Vorw. ±	21. KW 24
Österreich 1)	EUR/kg	Stück	EUR/kg	Stück	EUR/kg	EUR/kg
Jungstiere U3	6,45	818	6,51	840	0,06	4,91
Jungstiere R3	6,42	254	6,47	246	0,05	4,86
Jungstiere E-P	6,41	2.753	6,48	2.935	0,07	4,88
Ochsen U3	6,43	69	6,43	92	0,00	5,37
Ochsen R3	6,32	136	6,40	143	0,08	5,24
Ochsen E-P 4)	6,29	400	6,39	432	0,10	5,22
Kühe R3	5,82	300	5,93	277	0,11	4,16
Kühe O3	5,44	120	5,61	134	0,17	3,78
Kühe E-P	5,61	1.826	5,69	1.710	0,08	3,95
Kalbinnen U3	6,12	298	6,28	346	0,16	4,95
Kalbinnen R3	6,09	331	6,14	361	0,05	4,85
Kalbinnen E-P	6,05	1.126	6,16	1.221	0,11	4,83
Schweine S 2)	2,27	47.268	2,30	46.156	0,03	2,46
Schweine E 2)	2,18	17.983	2,21	18.337	0,03	2,36
Schweine U 2)	2,01	1.030	2,05	1.018	0,04	2,17
Schweine S-P 2)	2,24	66.331	2,27	65.552	0,03	2,43
Zuchtsauen	1,12	1.267	1,10	1.008	-0,02	1,56
Kälber E-P 3)	7,40	246	7,61	215	0,21	6,53
Jungrinder E-P 3)	6,57	163	6,58	143	0,01	5,40

Quelle: AMA

	20. Woche 25		21. Woche 25		Vorw. ±	21. KW 24
Niederösterreich	EUR/kg	Stück	EUR/kg	Stück	EUR/kg	EUR/kg
Jungstiere U3	6,42	143	6,52	180	0,10	4,91
Jungstiere R3	6,43	65	6,48	82	0,05	4,85
Jungstiere E-P	6,40	712	6,48	844	0,08	4,87
Ochsen U3	-	-	-	-	-	-
Ochsen R3	-	-	-	-	-	-
Ochsen E-P 4)	-	-	-	-	-	-
Kühe R3	5,82	51	5,96	53	0,14	4,15
Kühe O3	-	-	-	-	-	3,72
Kühe E-P	5,63	294	5,79	256	0,16	3,98
Kalbinnen U3	6,18	74	6,24	93	0,06	4,91
Kalbinnen R3	6,17	63	6,14	72	-0,03	4,85
Kalbinnen E-P	6,11	239	6,20	277	0,09	4,81
Schweine S 2)	2,33	7.565	2,34	7.395	0,01	2,50
Schweine E 2)	2,24	3.438	2,27	3.428	0,03	2,39
Schweine U 2)	2,11	225	2,12	182	0,01	2,11
Schweine S-P 2)	2,29	11.233	2,32	11.009	0,03	2,46
Zuchtsauen	1,10	260	1,10	294	0,00	1,54
Kälber E-P 3)	-	-	-	-	-	-
Jungrinder E-P 3)	-	-	-	-	-	-

*) z.B. BIO, Mengenzuschläge, Markenprogramme, Klassifizierungskosten
1) Inkl. Salzburg und Kärnten, aus Datenschutzgründen können diese Preise und Umsatzmengen nicht veröffentlicht werden
2) Abrechnung erfolgt nach Warmgewicht
3) Aus Datenschutzgründen können Bundesländerpreise und Umsatzmengen nicht veröffentlicht werden
4) Aus Datenschutzgründen können Bundesländerwerte der einzelnen Qualitätsklassen nicht veröffentlicht werden

Quelle: AMA

Auszahlungspreise inkl. Zu- und Abschläge*) (EUR/kg, exkl. USt.) frei Schlachthof und Umsatzmengen (Stück) der meldepflichtigen Schlachthöfe, Herkunft Österreich

	20. Woche 25		21. Woche 25		Vorw. ±	21. KW 24
Oberösterreich	**EUR/kg**	**Stück**	**EUR/kg**	**Stück**	**EUR/kg**	**EUR/kg**
Jungstiere U3	6,46	568	6,53	485	0,07	4,90
Jungstiere R3	6,44	164	6,50	128	0,06	4,83
Jungstiere E-P	6,44	1.489	6,52	1.487	0,08	4,88
Ochsen U3	-	-	-	-	-	-
Ochsen R3	-	-	-	-	-	-
Ochsen E-P 4)	-	-	-	-	-	-
Kühe R3	5,86	134	5,99	118	0,13	4,14
Kühe O3	5,49	62	5,75	49	0,26	3,80
Kühe E-P	5,74	715	5,81	623	0,07	3,97
Kalbinnen U3	6,19	94	6,30	110	0,11	4,76
Kalbinnen R3	6,15	152	6,17	143	0,02	4,65
Kalbinnen E-P	6,12	462	6,20	466	0,08	4,64
Schweine S 2)	2,25	16.024	2,28	16.424	0,03	2,43
Schweine E 2)	2,15	5.786	2,17	5.895	0,02	2,33
Schweine U 2)	1,99	316	2,00	326	0,01	2,16
Schweine S-P 2)	2,22	22.164	2,25	22.675	0,03	2,41
Zuchtsauen	1,14	271	1,12	281	-0,02	1,55
Kälber E-P 3)	-	-	-	-	-	-
Jungrinder E-P 3)	-	-	-	-	-	-

Quelle: AMA

	20. Woche 25		21. Woche 25		Vorw. ±	21. KW 24
Steiermark	**EUR/kg**	**Stück**	**EUR/kg**	**Stück**	**EUR/kg**	**EUR/kg**
Jungstiere U3	-	-	6,52	75	-	4,95
Jungstiere R3	-	-	-	-	-	-
Jungstiere E-P	6,31	255	6,45	299	0,14	4,86
Ochsen U3	-	-	-	-	-	-
Ochsen R3	-	-	-	-	-	-
Ochsen E-P 4)	-	-	-	-	-	-
Kühe R3	5,78	44	-	-	-	4,13
Kühe O3	5,38	12	-	-	-	-
Kühe E-P	5,62	206	5,64	146	0,02	3,96
Kalbinnen U3	6,02	66	6,32	79	0,30	5,14
Kalbinnen R3	5,94	46	6,20	63	0,26	5,11
Kalbinnen E-P	5,97	153	6,19	190	0,22	5,06
Schweine S 2)	2,27	22.598	2,31	21.535	0,04	2,46
Schweine E 2)	2,17	8.460	2,21	8.736	0,04	2,37
Schweine U 2)	1,99	488	2,05	499	0,06	2,20
Schweine S-P 2)	2,24	31.553	2,28	30.778	0,04	2,43
Zuchtsauen	1,12	718	1,10	412	-0,02	1,57
Kälber E-P 3)	-	-	-	-	-	-
Jungrinder E-P 3)	-	-	-	-	-	-

*) z.B. BIO, Mengenzuschläge, Markenprogramme, Klassifizierungskosten
1) Inkl. Salzburg und Kärnten, aus Datenschutzgründen können diese Preise und Umsatzmengen nicht veröffentlicht werden
2) Abrechnung erfolgt nach Warmgewicht
3) Aus Datenschutzgründen können Bundesländerpreise und Umsatzmengen nicht veröffentlicht werden
4) Aus Datenschutzgründen können Bundesländerwerte der einzelnen Qualitätsklassen nicht veröffentlicht werden

Quelle: AMA

2) Auszahlungspreise Biorinder inkl. Zu- und Abschläge*) (EUR/kg, exkl. USt.) frei Schlachthof und Umsatzmengen (Stück) der meldepflichtigen Schlachthöfe, Herkunft Österreich

	20. Woche 25		21. Woche 25		Vorw. ±
Österreich	EUR/kg	Stück	EUR/kg	Stück	EUR/kg
Jungstiere E-P	6,55	26	6,47	10	-0,08
Ochsen U3	6,53	22	6,48	23	-0,05
Ochsen R3	6,48	59	6,43	47	-0,05
Ochsen E-P	6,39	166	6,48	140	0,09
Kühe R3	6,22	31	6,31	33	0,09
Kühe O3	5,73	8	6,04	17	0,31
Kühe E-P	5,83	288	5,91	310	0,08
Kalbinnen U3	6,57	35	6,72	34	0,15
Kalbinnen R3	6,58	60	6,60	39	0,02
Kalbinnen E-P	6,49	177	6,53	142	0,04
Kälber E-P	8,10	51	8,51	37	0,41
Jungrinder E-P	6,70	141	6,79	136	0,09

Die Biorinder sind auch im Preisbericht unter Punkt 1) enthalten.

*) z.B. Mengenzuschläge, Klassifizierungskosten

Quelle: AMA

3) Verkaufspreise Teilstücke vom Rind bzw. Schwein (EUR/kg, exkl. USt.) ab Werk der meldepflichtigen Schlachthöfe und Zerlegebetriebe, Herkunft Österreich

	18. Woche 25	19. Woche 25	20. Woche 25	21. Woche 25	Vorw. ±
Österreich	EUR/kg	EUR/kg	EUR/kg	EUR/kg	EUR/kg
Teilstücke vom Jungstier					
Vorderviertel (E-P)	6,23	6,13	6,39	6,41	0,02
Teilstücke vom Schwein					
Schlögel (S-P)	2,37	2,53	2,49	2,58	0,09
Bauch (S-P)	3,00	3,08	3,01	3,04	0,03
Schulter (S-P)	2,27	2,29	2,29	2,18	-0,11
Karree (S-P)	5,04	5,02	4,97	4,97	0,00

Quelle: AMA

4) Notierungspreise in EUR/kg (exkl. USt.):

Schweinebörse Österreich	15.05.25-21.05.25	22.05.25-28.05.25	29.05.25-04.06.25
Mastschw. 56 % MFA (notiert frei Rampe)	2,07	2,17	2,17
Zuchten (notiert frei Rampe)	1,14	1,17	1,17

EZG Gut Streitdorf	20. Woche 25	21. Woche 25	22. Woche 25
ÖHYB-Ferkel bis 25 kg	3,75	3,75	3,75

Quelle: Erzeugergemeinschaften

5) Schafpreise in EUR/kg (exkl. USt.) für Frischware:

	19. Woche 25	20. Woche 25	21. Woche 25
Schlachtlämmer (17 - 22 kg SG)	7,61	7,69	7,51

*) Aus Datenschutzgründen darf der Preis nicht veröffentlicht werden.

Quelle: AMA

6) Verkaufspreise der Österr. Schaf- und Ziegenbörse in EUR/kg (exkl. USt.) für die 21. Woche 2025:

Lebendpreise	Stück	Gesamtgewicht	Durchschnittspreis
Lämmer Kategorie I	517	20.646,00	3,83
Lämmer Kategorie I (Bio)	10	412,00	3,11
Lämmer Kategorie II / III	7	233,00	2,00
Lämmer Kategorie II / III (Bio)	-	-	-
Altschafe / Altwidder	48	3.814,00	0,87
Altziegen / Altböcke	-	-	-
Kitze	-	-	-
Kitze (Bio)	-	-	-
Fleischpreise	**Stück**	**Gesamtgewicht**	**Durchschnittspreis**
Lämmer Kategorie I	77	1.998,35	7,79
Lämmer Kategorie I (Bio)	80	1.671,17	8,68
Lämmer Kategorie II / III	-	-	-
Lämmer Kategorie II / III (Bio)	-	-	-
Altschafe / Altwidder	12	389,33	2,94
Altziegen / Altböcke	-	-	-
Kitze	-	-	-
Kitze (Bio)	-	-	-

Quelle: Österreichische Schaf- und Ziegenbörse reg. Gen. m. b. H.

7) Preis- bzw. Markterwartungen für Schlachtrinder in EUR/kg, exkl. USt.:

Rinderbörse Österreich	20. Woche 2025	21. Woche 2025	22. Woche 2025
Jungstier HK R2/3	*)	*)	*)
Kalbin HK R3	5,53	5,63	5,70
Kuh HK R2/3	*)	*)	*)
Schlachtkälber HK R2/3	7,35	7,45	7,45

*) Notierung ausgesetzt

Quelle: rinderboerse.at

8) Marktpreise für Futtermittelmischungen in EUR/100kg, exkl. USt.:

	Februar 2025	März 2025	April 2025
Schweinemastfutter (Alleinfutter) GVO frei	36,01	36,27	36,21
Schweinemastfutter (Alleinfutter) GVO	34,34	34,85	34,64

Gewichtete Durchschnittspreise; frei Betrieb; Mindestabnahmemenge ca. 3 Tonnen lose Staffel; **konventionelles** Futter, exkl. BIO-Ware

Quelle: AMA

B) Preisbericht – Zukauf EU* für 31. März 2025 bis 4. Mai 2025

1) Preise (EUR/kg, exkl. USt.) und Umsatzmengen (Stück) der meldepflichtigen Schlachthöfe

	März 2025		April 2025		± Vormonat	April 2024
	EUR/kg	Stück	EUR/kg	Stück	EUR/kg	EUR/kg
Deutschland						
Stierfleisch E-P	4,97	4	-	-	-	3,90
Kühe E-P	4,84	17	4,68	21	-0,16	3,50
Kalbinnen E-P	5,87	13	-	-	-	4,61
Schweine S-P **	1,81	45.392	2,01	45.945	0,20	2,28
Slowenien						
Jungstiere E-P	6,05	57	5,23	93	-0,82	4,88
Stierfleisch E-P	5,94	24	2,86	42	-3,08	4,85
Kühe E-P	5,01	622	5,34	608	0,33	3,83
Kalbinnen E-P	5,51	55	5,64	92	0,13	4,52
Schweine S-P **	2,05	3.090	2,18	3.035	0,13	2,42
Tschechien						
Jungstiere E-P	5,96	672	6,03	1.160	0,07	4,82
Stierfleisch E-P	5,62	115	5,82	115	0,20	4,42
Kühe E-P	5,21	1.654	5,48	1.767	0,27	4,01
Kalbinnen E-P	5,18	498	5,40	544	0,22	4,35
Slowakei						
Jungstiere E-P	5,43	14	-	-	-	-
Kühe E-P	4,81	274	-	-	-	3,38
Kalbinnen E-P	5,14	47	-	-	-	3,67
Ungarn						
Jungstiere E-P	5,75	109	-	-	-	4,76
Stierfleisch E-P	5,57	12	-	-	-	4,70
Kühe E-P	4,52	98	-	-	-	3,68
Kalbinnen E-P	4,94	17	-	-	-	4,28
Schweine S-P **	1,94	1.805	-	-	-	2,31
Kroatien						
Kühe E-P	4,90	75	4,76	111	-0,14	3,49
Kalbinnen E-P	-	-	4,84	4	-	-

* Schlachttiere wurden aus EU-Staaten lebend zugekauft und in Österreich geschlachtet

** Abrechnung erfolgt nach Warmgewicht

Quelle: AMA

III MARKT ÖSTERREICH

C) Daten aus der Rinderdatenbank

2025		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Schlachtungen bis 8 Monate														
AT [1]	♂	3.102	2.876	2.863	3.067									11.908
	♀	1.325	1.221	1.268	1.579									5.393
andere Länder [2]	♂	1	0	3	0									4
	♀	0	0	1	0									1
Schlachtungen über 8 Monate														
AT [1]	♂	18.617	17.759	21.901	22.661									80.938
	♀	20.204	18.411	20.548	21.898									81.061
andere Länder [2]	♂	1.350	1.545	1.388	1.412									5.694
	♀	5.552	4.675	3.799	3.254									17.279
Schlachtungen gesamt														
AT [1]	♂	21.719	20.635	24.764	25.728									92.846
	♀	21.529	19.632	21.816	23.477									86.454
	gesamt	43.248	40.267	46.580	49.205									179.300
andere Länder [2]	♂	1.351	1.545	1.391	1.412									5.698
	♀	5.552	4.675	3.800	3.254									17.280
	gesamt	6.902	6.219	5.191	4.666									22.978
Versendungen und Exporte von Lebendrindern in Stück														
in EU-Länder	♂	5.504	4.189	4.525	4.195									18.413
	♀	3.455	2.703	3.143	3.489									12.790
Zugänge und Importe von Lebendrindern in Stück														
aus EU-Ländern	♂	25	64	27	31									147
	♀	53	57	44	73									227

Schlachtungen gesamt, getrennt nach Herkunftsländern für Jänner bis April 2025																				
	BE	CH	CZ	DE	DK	EE	FR	HR	HU	IE	IT	LU	LV	NL	PL	RO	SI	SK	UK	ges.
♂	2	1	3.892	115	0	0	10	6	1.178	0	1	0	0	0	11	0	336	144	1	5.698
♀	0	5	9.091	324	19	1	51	664	3.089	1	23	3	8	14	9	13	2.668	1.294	4	17.280
gesamt	2	6	12.983	439	19	1	61	670	4.267	1	24	3	8	14	20	13	3.004	1.438	5	22.978
in %	0,01	0,03	56,50	1,91	0,08	0,00	0,27	2,92	18,57	0,00	0,10	0,01	0,03	0,06	0,09	0,06	13,07	6,26	0,02	100,00

1

2) Geburt der Rinder nicht in Österreich, geschlachtet in Österreich

AT= Österreich, ♂= männlich, ♀=weiblich, BE= Belgien, BG= Bulgarien, CH= Schweiz, CZ= Tschechien, DE= Deutschland, DK= Dänemark, EE= Estland, EL= Griechenland, ES= Spanien, FI= Finnland, FR= Frankreich, HR= Kroatien, HU= Ungarn, IE= Irland, IT= Italien, LT= Litauen, LU= Luxemburg, LV= Lettland, NL= Niederlande, PL= Polen, PT= Portugal, RO= Rumänien, SE= Schweden, SI= Slowenien, SK= Slowakei, UK= Vereinigtes Königreich
Quelle: AMA

D) Lebendvermarktung von Nutzkälbern, Jung- und Jährlingsrindern in Österreich

1) Männliche Nutzkälber zwischen 8 Tagen und vier Wochen in EUR/Stück (exkl. USt.)

	21. Woche 25			21. KW 24
	Stück	Ø Gewicht	EUR/Stück	EUR/Stück
Stierkälber - Milchrassen	21	66,43	274,77	128,81
Stierkälber - Fleischrassen*)	113	81,04	680,77	482,25

*) Fleischrassen, Zweinutzungsrassen oder aus einer Kreuzung mit einer Fleischrasse

Quelle: AMA

2) Jungrinder und Jährlingsrinder in EUR/kg (exkl. USt.)

	21. Woche 25			21. KW 24
	Stück	Ø Gewicht	EUR/kg	EUR/kg
Jungrinder	348	308,69	3,18	2,99
Jährlingsrinder - männlich	15	359,80	3,59	2,68
Jährlingsrinder - weiblich	17	424,11	3,18	2,62

Jungrinder: männlich und weiblich, 6 bis 11 Monate, zur Mästung; Jährlingsrinder: 12 bis 23 Monate, zur Mästung

Quelle: AMA

E) Zuchtrinderverkäufe

1) Versteigerungen, Nettopreise in EUR

Imst, am 20. Mai 2025

	Rasse	aufgetrieben	verkauft	Durchschnittspreis
Kühe	Brown Swiss	10	9	2.195,55
Kalbinnen	Brown Swiss	44	43	2.703,72
Zuchtkälber	Brown Swiss	10	9	924,44
Kalbinnen	Grauvieh	34	29	2.240,34
Kalbinnen	Original Braunvieh	20	19	2.178,42
Kalbinnen	Fleckvieh	12	12	2.286,67
Kalbinnen	Holstein	1	1	2.340,00

Quelle: Rinderzucht Tirol

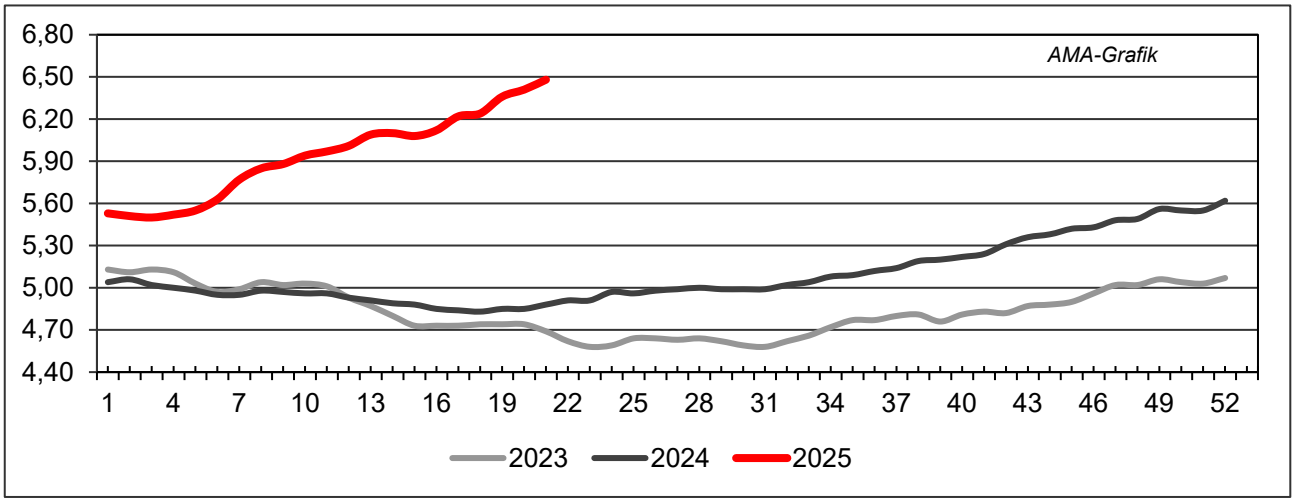
Rotholz, am 21. Mai 2025

	Rasse	aufgetrieben	verkauft	Durchschnittspreis
Kühe	Fleckvieh	135	134	3.102,32
Kalbinnen	Fleckvieh	104	104	2.924,81
Zuchtkälber	Fleckvieh	44	44	714,09
Kühe	Brown Swiss	35	34	2.622,94
Kalbinnen	Brown Swiss	4	4	2.700,00
Kühe	Holstein	56	56	3.523,93
Kalbinnen	Holstein	6	6	2.750,00
Zuchtkälber	Holstein	4	3	566,67
Kalbinnen	Jersey	3	3	1.593,33
Zuchtkälber	Jersey	2	2	530,00

Quelle: Rinderzucht Tirol

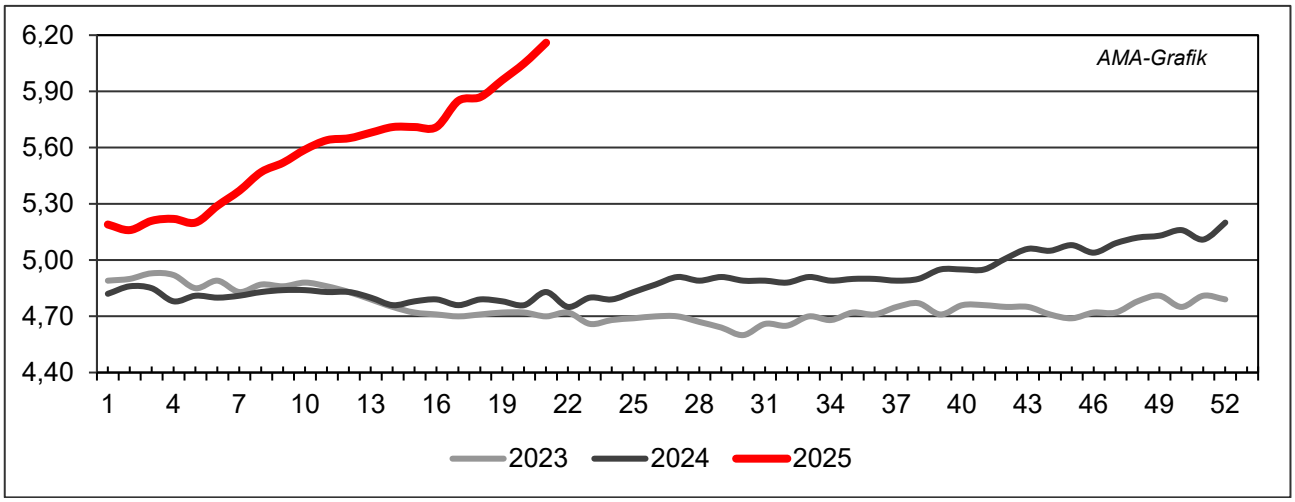
IV GRAFIK ÖSTERREICH

F) Schlachtstierpreise (E-P) in EUR/kg, exkl. USt.



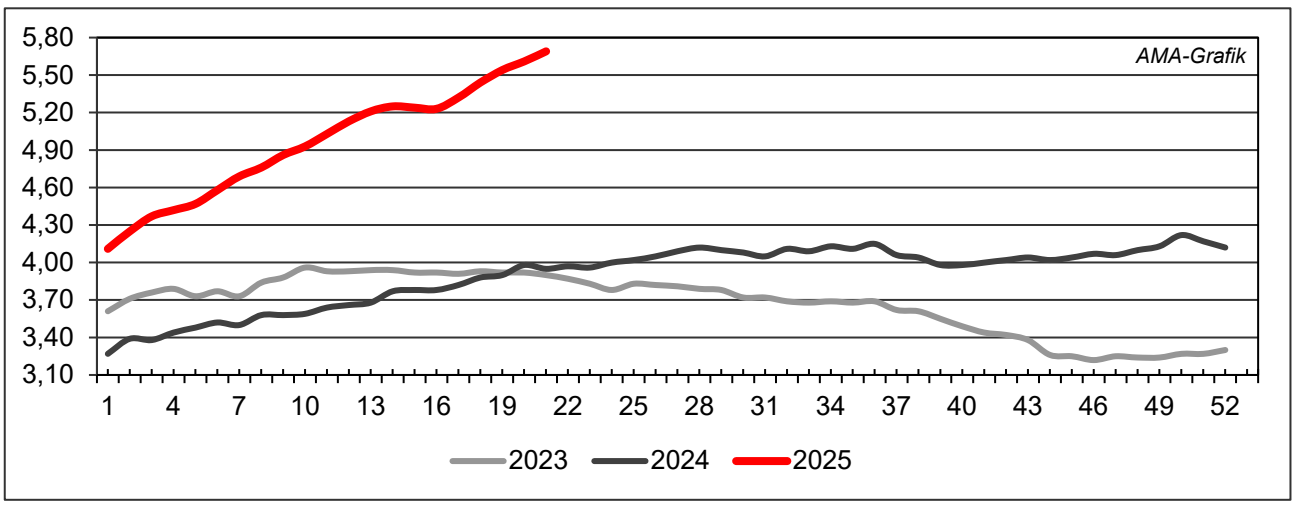
Quelle: AMA

G) Schlachtkalbinnenpreise (E-P) in EUR/kg, exkl. USt.



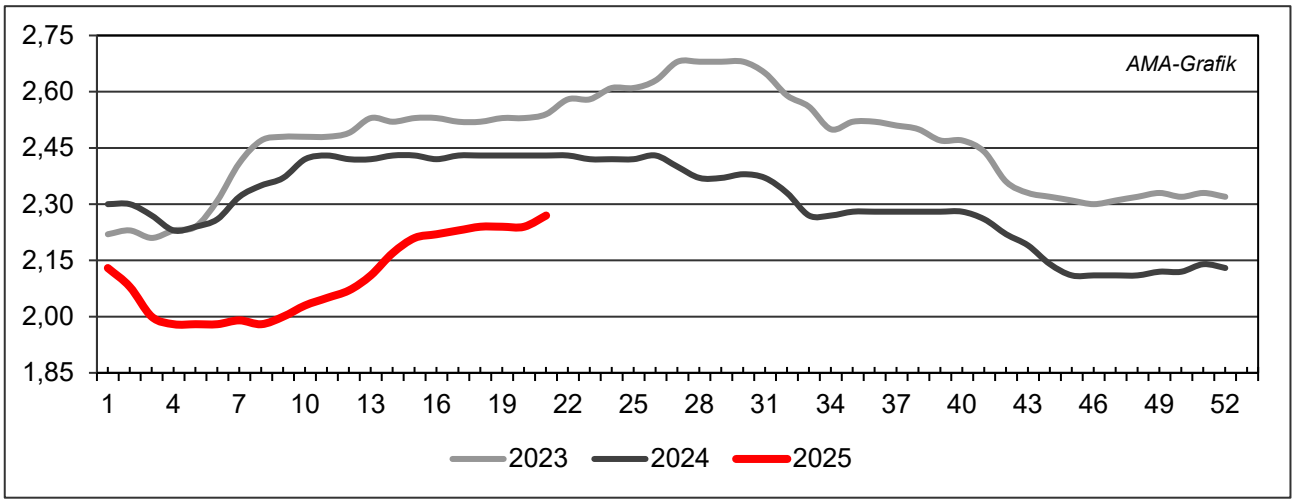
Quelle: AMA

H) Schlachtkuhpreise (E-P) in EUR/kg, exkl. USt.



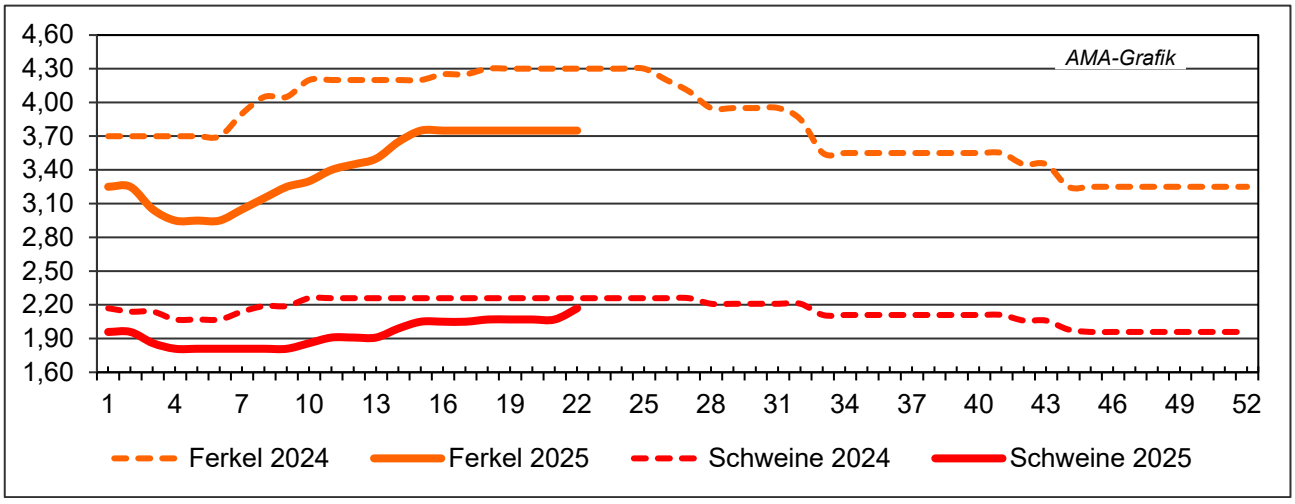
Quelle: AMA

I) Schweinehälftenpreise (S-P) in EUR/kg, exkl. USt.



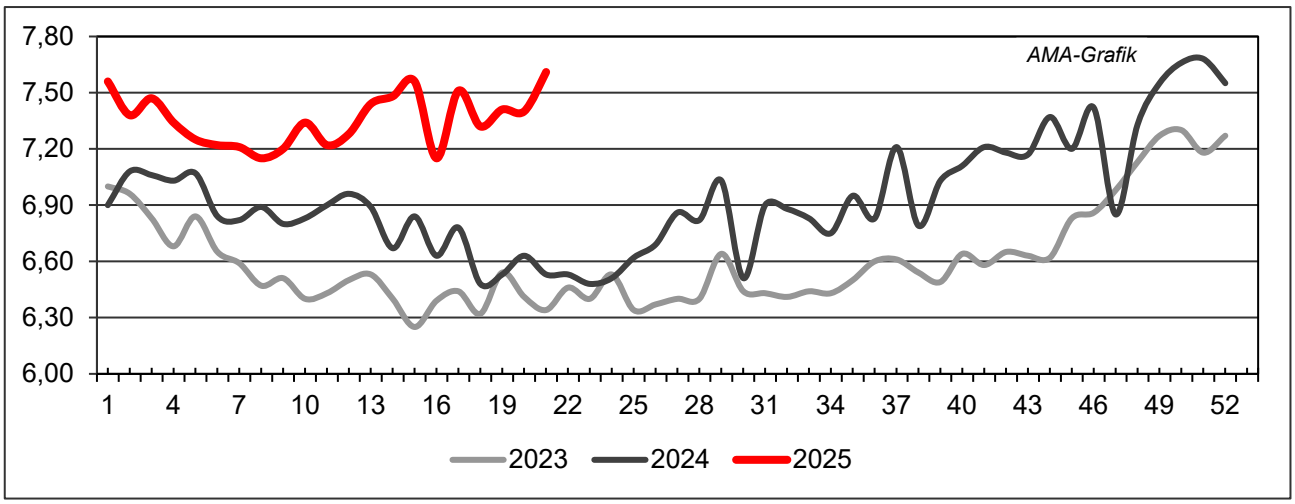
Quelle: AMA

J) Vergleich der Notierungspreise für Ferkel bzw. Schweine in EUR/kg, exkl. USt.



Quelle: Erzeugergemeinschaften

K) Schlachtkälberpreise in EUR/kg, exkl. USt.



Quelle: AMA

V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

L) EU-Preisspiegel für Schlachtvieh

1) Rinder (EUR/100 kg Schlachtgewicht, kalt)

	Jungrinder R3			Jungstiere R3			Ochsen R3			Kühe O3			Kalbinnen R3		
Woche bis:	**04.05.**	**11.05.**	**18.05.**	**04.05.**	**11.05.**	**18.05.**	**04.05.**	**11.05.**	**18.05.**	**04.05.**	**11.05.**	**18.05.**	**04.05.**	**11.05.**	**18.05.**
Belgien	-	-	-	649,13	654,38	656,88	-	-	-	618,79	619,83	620,37	672,88	678,25	680,00
Bulgarien	-	-	-	692,81	690,54	391,63	-	-	-	413,34	387,13	420,53	535,97	535,97	535,97
Tschechien	-	-	-	624,45	628,42	627,93	-	-	-	480,24	486,03	489,05	494,00	506,01	537,96
Dänemark	597,71	619,74	625,62	557,78	579,27	584,86	623,16	629,80	605,51	520,13	538,12	543,71	578,95	600,58	601,09
Deutschland	-	-	697,24	687,66	693,88	693,88	699,24	711,92	612,95	608,66	618,08	655,82	642,26	647,76	702,45
Estland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	482,27	496,76	-	-	-	-
Irland	743,81	743,81	738,35	731,66	734,87	734,82	752,50	754,68	755,84	652,42	658,94	664,87	753,86	758,09	757,09
Griechenland	-	-	-	452,63	452,63	452,63	-	-	-	263,87	263,87	263,87	-	-	-
Spanien	676,74	672,31	671,13	687,54	685,42	688,16	-	-	-	486,08	498,09	517,81	680,08	678,14	687,36
Frankreich	-	-	-	622,00	626,00	629,00	611,00	617,00	621,00	574,00	584,00	593,00	621,00	626,00	631,00
Kroatien	561,00	575,73	618,44	615,15	612,82	612,21	-	-	-	456,64	467,56	462,14	629,79	618,44	635,23
Italien	655,49	655,49	681,05	646,85	646,85	693,36	610,09	610,09	652,93	537,04	537,04	552,54	679,86	679,86	691,89
Zypern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lettland	600,57	338,57	460,57	645,57	645,57	542,57	515,57	515,57	515,57	525,94	447,78	562,59	633,69	602,57	602,57
Litauen	-	-	-	576,86	578,88	599,91	-	-	-	539,28	556,48	556,26	555,86	561,86	540,96
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ungarn	-	-	-	-	-	-	-	-	-	401,00	396,93	418,12	334,07	350,99	336,24
Malta	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	628,00	621,00	621,00	629,00	612,00	569,00	-	-	-	628,00	616,00	634,00	700,00	719,00	721,00
ÖSTERREICH	618,43	619,11	673,95	623,18	629,92	636,18	635,93	632,54	632,39	532,14	526,04	548,14	584,23	592,11	609,38
Polen	-	-	660,78	623,36	642,38	645,95	-	-	-	544,27	558,18	537,66	596,45	611,42	580,27
Portugal	577,42	571,10	571,98	637,44	659,50	654,00	600,00	600,00	600,00	434,14	434,99	429,35	654,06	641,88	641,48
Rumänien	556,25	548,96	526,31	497,90	532,46	518,05	496,83	487,56	506,09	455,80	461,79	478,65	497,94	499,24	514,80
Slowenien	551,73	551,73	551,73	601,63	606,14	591,66	600,41	600,41	615,41	431,09	422,31	485,33	576,10	557,05	577,95
Slowakei	-	-	-	-	458,49	484,18	-	-	-	415,40	439,96	366,71	-	-	-
Finnland	-	-	-	516,71	524,06	524,77	-	-	-	375,26	381,16	379,20	494,56	497,94	503,74
Schweden	633,19	634,59	605,64	611,58	628,45	614,82	599,82	605,45	633,37	570,37	566,51	575,89	602,19	612,60	607,75
EU	*662,09*	*659,55*	*659,81*	*650,78*	*657,07*	*657,99*	*715,17*	*718,04*	*715,62*	*570,88*	*576,62*	*590,77*	*647,95*	*652,20*	*665,01*

Quelle: http://ec.europa.eu/agriculture/market-observatory/meat/beef/statistics_en.htm, Europäische Kommission

2) Marktpreis für geschlachtete Schafe (EUR/100 kg)

	Woche bis:	27.04.2025	04.05.2025	11.05.2025	18.05.2025	Vorwoche ±
SCHWERE LÄMMER	Belgien	932,40	980,80	954,50	-	-
	Deutschland	1.076,58	1.109,73	1.059,25	1.073,81	14,56
	Spanien	887,69	894,87	924,09	928,01	3,92
	Frankreich	1.093,00	1.079,00	1.060,00	1.051,00	-9,00
	Kroatien	1.343,17	1.348,59	1.261,26	1.318,85	57,59
	Irland	863,00	870,31	871,40	858,82	-12,58
	Italien	835,00	821,00	793,00	783,00	-10,00
	Zypern	927,00	928,00	925,00	926,00	1,00
	Lettland	748,31	748,31	700,00	781,43	81,43
	Litauen	-	-	-	-	-
	Ungarn	-	1.026,15	-	-	-
	ÖSTERREICH	720,00	760,00	761,00	769,00	8,00
	Polen	-	-	741,46	-	-
	Portugal	915,33	906,00	967,33	990,33	23,00
	Rumänien	381,73	370,95	335,13	332,95	-2,18
	Slowenien	820,66	864,66	878,95	890,13	11,18
	Finnland	562,00	562,00	562,00	562,00	0,00
	Schweden	903,61	915,27	881,70	892,30	10,60
	EU	*957,35*	*956,93*	*948,16*	*947,74*	*-0,42*
LEICHTE LÄMMER	Bulgarien	934,89	976,06	978,97	934,93	-44,04
	Griechenland	-	-	-	-	-
	Spanien	920,93	927,48	953,74	958,11	4,37
	Kroatien	1.463,26	1.416,15	1.281,49	1.272,37	-9,12
	Italien	868,00	823,00	766,00	776,00	10,00
	Lettland	719,79	719,79	619,00	509,97	-109,03
	Ungarn	-	-	-	-	-
	Portugal	1.050,75	1.050,00	1.083,19	1.100,03	16,84
	Slowenien	863,71	846,73	892,81	825,68	-67,13
	EU	*847,44*	*842,63*	*843,03*	*846,75*	*3,72*

Quelle: http://ec.europa.eu/agriculture/sheep-goats/presentations/index_en.htm, Europäische Kommission

3) Schweine, Klasse S (EUR/100 kg Schlachtgewicht, kalt)

Woche bis:	27.04.2025	04.05.2025	11.05.2025	18.05.2025	Vorwoche ±
Belgien	199,78	202,93	202,94	203,58	0,64
Tschechien	196,34	200,97	201,06	200,90	-0,16
Dänemark	190,06	191,87	202,78	212,74	9,96
Deutschland	210,15	211,94	211,63	212,18	0,55
Griechenland	-	-	-	-	-
Spanien	226,66	226,58	226,79	226,91	0,12
Frankreich	203,00	203,00	202,00	202,00	0,00
Kroatien	185,57	190,49	193,79	191,70	-2,09
Irland	214,96	215,23	215,40	216,36	0,96
Lettland	219,40	223,36	222,43	221,15	-1,28
Litauen	211,88	215,92	214,57	212,31	-2,26
Ungarn	198,52	204,52	206,98	209,03	2,05
Malta	245,71	248,23	246,79	247,12	0,33
Niederlande	176,45	177,04	177,05	177,05	0,00
ÖSTERREICH	227,78	228,99	228,72	228,88	0,16
Polen	213,76	216,03	218,89	219,61	0,72
Portugal	235,83	235,83	235,83	235,83	0,00
Rumänien	181,20	186,62	188,97	188,29	-0,68
Slowenien	230,84	231,51	229,64	229,40	-0,24
Slowakei	169,94	170,29	169,34	209,60	40,26
Finnland	213,87	214,40	214,85	213,32	-1,53
Schweden	258,50	260,39	261,95	261,41	-0,54
EU	210,51	211,64	212,53	213,60	*1,07*

Quelle: http://ec.europa.eu/agriculture/market-observatory/meat/pigmeat/statistics_en.htm, Europäische Kommission

4) Schweine, Klasse E (EUR/100 kg Schlachtgewicht, kalt)

Woche bis:	27.04.2025	04.05.2025	11.05.2025	18.05.2025	Vorwoche ±
Belgien	194,55	197,29	197,72	198,56	0,84
Bulgarien	213,83	209,33	213,42	213,65	0,23
Tschechien	192,30	196,68	195,97	196,13	0,16
Dänemark	186,71	187,58	197,82	208,05	10,23
Deutschland	207,59	209,18	208,81	209,51	0,70
Griechenland	-	-	-	-	-
Spanien	216,47	217,23	217,48	217,86	0,38
Frankreich	196,00	195,00	195,00	195,00	0,00
Kroatien	184,53	192,97	192,95	193,65	0,70
Irland	214,88	215,18	215,26	216,37	1,11
Zypern	182,44	182,72	182,54	182,35	-0,19
Lettland	221,67	225,47	227,13	227,00	-0,13
Litauen	211,51	216,22	217,68	216,90	-0,78
Ungarn	194,36	199,69	203,03	205,92	2,89
Malta	244,18	244,76	243,28	242,81	-0,47
Niederlande	175,31	175,90	175,91	175,91	0,00
ÖSTERREICH	217,02	218,40	217,94	217,98	0,04
Polen	211,72	214,69	217,12	218,30	1,18
Portugal	237,02	237,02	237,02	237,02	0,00
Rumänien	179,12	181,69	186,25	183,12	-3,13
Slowenien	211,64	213,07	211,04	213,03	1,99
Slowakei	184,74	191,20	189,25	214,70	25,45
Finnland	205,62	206,54	205,62	204,05	-1,57
Schweden	254,31	256,65	257,28	257,37	0,09
EU	203,71	205,15	206,52	207,92	*1,40*

Quelle: http://ec.europa.eu/agriculture/market-observatory/meat/pigmeat/statistics_en.htm, Europäische Kommission

5) Ferkel (EUR/Stück)

Woche bis:	27.04.2025	04.05.2025	11.05.2025	18.05.2025	Vorwoche ±
Belgien	85,50	84,50	83,25	81,50	-1,75
Dänemark	63,62	73,29	74,52	75,60	1,08
Deutschland	76,80	78,50	78,50	79,10	0,60
Spanien	98,02	97,02	94,03	90,37	-3,66
Frankreich	53,75	53,25	52,25	52,25	0,00
Kroatien	105,48	103,65	106,43	104,94	-1,49
Italien	108,00	108,00	109,10	-	-
Lettland	74,64	71,61	65,33	70,11	4,78
Ungarn	-	-	-	61,23	-
Niederlande	63,25	63,25	63,25	61,50	-1,75
Portugal	75,00	76,00	76,00	76,00	0,00
Finnland	84,65	82,40	83,01	82,18	-0,83
Schweden	104,29	102,47	101,95	103,69	1,74
EU	*80,83*	*81,80*	*80,95*	*79,82*	*-1,13*

Quelle: http://ec.europa.eu/agriculture/market-observatory/meat/pigmeat/statistics_en.htm, Europäische Kommission

M) Preisentwicklung diverser Länder für Schlachtvieh

1) Deutschland gesamt: frei Schlachtstätte je kg SG in EUR ohne MwSt.

Woche bis:	04.05.2025	11.05.2025	18.05.2025	25.05.2025	Vorw. ±
Jungstiere U3	6,78	6,85	6,89	6,90	0,01
Jungstiere R3	6,74	6,80	6,84	6,84	0,00
Jungstiere O3	6,44	6,53	6,54	6,53	-0,01
Kalbinnen R3	6,30	6,35	6,41	6,44	0,03
Kühe R3	6,06	6,15	6,23	6,30	0,07
Kühe O3	5,97	6,06	6,13	6,19	0,06
Kälber E-P	6,74	6,71	6,90	6,33	-0,57
Schweine S	2,08	2,07	2,08	2,14	0,06
Schweine E	2,05	2,05	2,05	2,11	0,06
Lämmer, pauschal	10,88	10,38	10,53	10,22	-0,31

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BLE, Deutschland)

2) Preise frei Schlachtstätte in Bayern*) (EUR/kg Schlachtgewicht)

Woche bis:	04.05.2025	11.05.2025	18.05.2025	25.05.2025	Vorw. ±
Jungstiere U3	6,76	6,80	6,89	6,93	0,04
Jungstiere R3	6,75	6,77	6,86	6,87	0,01
Jungstiere E-P	6,74	6,78	6,85	6,89	0,04
Kalbinnen U3	6,31	6,38	6,44	6,52	0,08
Kalbinnen R3	6,26	6,29	6,36	6,43	0,07
Kalbinnen E-P	6,22	6,26	6,33	6,41	0,08
Kühe U3	6,24	6,31	6,38	6,46	0,08
Kühe R3	6,05	6,12	6,21	6,29	0,08
Kühe E-P	5,91	5,97	6,06	6,15	0,09
Schweine E	2,05	2,05	2,05	2,14	0,09
Schweine S-P	2,07	2,06	2,05	2,15	0,10

*) Abrechnung erfolgt bei Rindern und Schweinen nach Warmgewicht

Quelle: Bayerischer Bauernverband

3) Italien: Marktbericht Markt Modena - Preise in EUR/kg LG (exkl. USt.)

Nutzkälber/Einsteller	28.04.2025	05.05.2025	12.05.2025	19.05.2025	26.05.2025
Nutzkälber/Fleischrasse Extra Qual.	6,80-7,50	6,90-7,60	7,00-7,70	7,20-7,90	7,30-8,00
Nutzkälber/Fleischrasse	4,83-5,60	4,93-5,70	5,03-5,80	5,23-6,00	5,33-6,10
Einsteller/Limousin	5,62-5,75	5,65-5,78	5,68-5,81	5,83-5,96	5,93-6,06
Einsteller/Kreuzungen	5,00-5,11	5,03-5,14	5,06-5,17	5,26-5,37	5,36-5,47
Schlachtrinder/Jungstiere	**28.04.2025**	**05.05.2025**	**12.05.2025**	**19.05.2025**	**26.05.2025**
Limousin	4,48-4,55	4,48-4,55	4,48-4,55	4,52-4,59	4,55-4,62
Charolais u. Kreuzungen Extra Qual.	4,30-4,38	4,30-4,38	4,30-4,38	4,34-4,42	4,37-4,45
Schwarzbunte 1. Qual.	2,91-3,01	2,91-3,01	2,91-3,01	2,95-3,05	2,98-3,08
Schlachtrinder/Kalbinnen	**28.04.2025**	**05.05.2025**	**12.05.2025**	**19.05.2025**	**26.05.2025**
Limousin	4,32-4,37	4,32-4,37	4,35-4,40	4,40-4,45	4,45-4,50
Fleischrasse u. Kreuzungen	4,10-4,15	4,10-4,15	4,10-4,15	4,15-4,20	4,20-4,25

Quelle: www.borsamercimodena.it, Borsa Merci di Modena

Marktbericht Markt Modena - Fleischpreise in EUR/kg

Jungstierfleisch/Hälften	28.04.2025	05.05.2025	12.05.2025	19.05.2025	26.05.2025
Extra Qualität	7,43-7,83	7,43-7,83	7,43-7,83	7,50-7,90	7,55-7,95
1. Qualität	7,13-7,43	7,13-7,43	7,13-7,43	7,20-7,50	7,25-7,55
2. Qualität	6,93-7,13	6,93-7,13	6,93-7,13	7,00-7,20	7,05-7,25
Kalbinnenfleisch/Hälften	**28.04.2025**	**05.05.2025**	**12.05.2025**	**19.05.2025**	**26.05.2025**
Extra Qualität	7,39-7,79	7,39-7,79	7,44-7,84	7,53-7,93	7,62-8,02
1. Qualität	7,24-7,39	7,24-7,39	7,24-7,39	7,33-7,48	7,42-7,57
2. Qualität	7,04-7,24	7,04-7,24	7,04-7,24	7,13-7,33	7,22-7,42

Quelle: www.borsamercimodena.it, Borsa Merci di Modena

4) Italien: Richtpreis Schlachtschweine in EUR/kg

Notierung vom:	08.05.2025	15.05.2025	22.05.2025
Schlachtschweine 130 - 144 kg LG	-	1,62	1,59-1,62

Quelle: www.listinicum.it, Commissione Unica Nazionale

5) Niederlande: Schweine und Ferkel in EUR/kg

Woche bis:	18.05.2025	25.05.2025	01.06.2025
Vion, ab Hof, exkl. USt., in EUR/kg SG Basispreis 56 % MFA, Typ A, 78 - 100 kg	1,93	1,97	2,02
Ferkel (BestPigletPrice), EUR/Stück	67,00	64,50	62,50

Quelle: VDE Varkenshandel

6) Dänemark: Produzentenpreise

Woche bis:	18.05.2025	25.05.2025	01.06.2025
Schlachtschweine, 61 % MFA in EUR/kg	1,85	1,87	1,87

Quelle: Danish Crown

7) Frankreich: Schweine in EUR/kg SG, ab Hof

Woche bis:		18.05.2025	25.05.2025	01.06.2025
Frankreich, 56 % Fleischanteil	Montag	1,793	1,793	1,793
	Donnerstag	1,793	1,793	1,793

Quelle: www.marche-porc-francais.com, Marché du Porc Francais

8) Spanien: Mercolleida, Notierungen in EUR

Woche bis:	18.05.2025	25.05.2025	01.06.2025
Schweine in EUR/kg LG (Cerdo Selecto)	1,79	1,79	1,79
Ferkel (20 kg) in EUR/Stück (Precio Base Lleida)	71,50	69,00	64,50

Quelle: Llotja de Bellpuig

Der Marktbericht Vieh und Fleisch erscheint wöchentlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich am 05. Juni 2025 erscheinen.

Impressum
Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria
Redaktion: GB I/Abt. 3 – Referat 08
Dresdner Straße 70
1200 Wien
UID-Nr.: ATU16305503
Telefon: +43 50 3151-248
Fax: +43 50 3151-396
E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

- Mag.ª Lena Karasz, Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich I
- Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich II

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz 1992, BGBl. Nr. 376/1992, eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben in § 3 leg. cit. festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 leg. cit. der Aufsicht des gemäß Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986, für Landwirtschaft zuständigen Mitglieds der Bundesregierung.

Hersteller: Eigendruck
Bildnachweis: www.pixabay.com

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für alle Geschlechter Geltung.